



Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. ALLGEMEINES

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für den Verkauf und die Lieferung von Ware der LieberWolf Glitzermanufaktur, deren Inhaber Cornelia Lieber ist. Diese Zahlungs- und Lieferungsbedingungen gelten für jedes Angebot soweit im Einzelfall nichts anderes schriftlich vereinbart wurde. Lediglich eine schriftliche Bestätigung durch den Inhaber von LieberWolf ermöglichen Veränderungen der Einkaufsbedingungen. Mit der Abgabe einer Bestellung erklären KäuferInnen ihre Volljährigkeit und Einverständnis mit diesen AGBs. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen der KundInnen werden zurückgewiesen.

2. ANGEBOT UND ABSCHLUSS

Die Präsentation der Schmuckstücke stellt kein bindendes Angebot des Anbieters LieberWolf auf Abschluss eines Kaufvertrages dar. KundInnen werden hierdurch lediglich aufgefordert, durch eine Bestellung ein Angebot abzugeben. Durch das Abgeben einer Bestellung an einem Weihnachtsmarkt geben KundInnen ein verbindliches Angebot gerichtet auf den Abschluss eines Kaufvertrages ab. Mit dem Unterzeichnen des Bestellformulars erkennen KundInnen auch diese Geschäftsbedingungen als für das Rechtsverhältnis mit dem Anbieter allein maßgeblich an.. Jedes Schmuckstück entsteht in Handarbeit und ist ein Unikat. Bei jedem Schmuck- und Dekorationsstück (Weihnachts- und Osterware) sowie bei den StubenTunings handelt es sich um Einzelstücke. Weihnachts- und Osterware ist in mehreren Stückzahlen pro Produkt erhältlich, jedoch ist auch hier zu beachten, dass sich die Größe, Farbe und Struktur des Holzes sowie der Rinde unterscheiden kann. Da es sich bei Bestellungen um Sonderanfertigungen handelt, sind die Ausnahmen des Rücktrittsrecht laut Fern- und Absatzgesetz unter Punkt 8 zu berücksichtigen.

3. PREISE

Alle Preise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer (20%).

4. VERSANDKOSTEN

Unsere Verkaufspreise beinhalten keine Kosten für Zustellung, Montage oder Aufstellung. Auf Wunsch werden jedoch diese Leistungen gegen gesonderte Bezahlung von uns erbracht bzw. organisiert. Dabei werden für Transport bzw. Zustellung die tatsächlich aufgewendeten Kosten samt einem angemessenen Regiekostenaufschlag, mindestens jedoch die am Auslieferungstag geltenden oder üblichen Fracht- und Fuhrlohne der gewählten Transportart in Rechnung gestellt.

Versandkostenanteil € 6,- innerhalb der EU
ab € 50,- versandkostenfrei innerhalb der EU

5. BANKVERBINDUNG

Cornelia Lieber
IBAN: AT702081500041958554
BIC: STSPAT2GXXX

6. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN UND FÄLLIGKEIT

Die Rechnungen sind, wenn nicht anders vereinbart, innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungsdatum in Bar oder durch Überweisung auf das oben genannte Konto zu zahlen. Zahlungen werden auf die jeweils älteste Schuld angerechnet. Zahlungsverzug tritt ohne eine ausdrückliche Mahnung durch LieberWolf bei Überschreiten des vereinbarten Zahlungszieles ein.

7. EIGENTUMSVORBEHALT

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen uneingeschränkten Bezahlung im Eigentum von LieberWolf. Die KäuferInnen sind daher nicht berechtigt, die unter Eigentumsvorbehalt von LieberWolf stehende Ware zu verpfänden oder zu verkaufen. LieberWolf ist in diesem Fall berechtigt, die Ware auf Kosten der KäuferInnen zurückzunehmen oder gegebenenfalls Abtretung der Herausgabeansprüche der KäuferInnen gegen Dritte zu verlangen.

8. VERTRAGSRÜCKTRITT

Bei Annahmeverzug oder anderen wichtigen Gründen, wie insbesondere Konkurs der KundInnen oder Konkursabweisung mangels Vermögens, sowie bei Zahlungsverzug der KäuferInnen sind wir zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, sofern er von beiden Seiten noch nicht zur Gänze erfüllt ist. Für den Fall des Rücktrittes haben wir bei Verschulden der KundInnen die Wahl, einen pauschalierten Schadenersatz von 15 % des Bruttorechnungsbetrages oder den Ersatz des tatsächlich entstandenen Schadens zu begehren. Bei Zahlungsverzug der KundInnen sind wir von allen weiteren Leistungs- und Lieferungsverpflichtungen entbunden und berechtigt, noch ausstehende Lieferungen oder Leistungen zurückzuhalten und Vorauszahlungen bzw. Sicherstellungen zu fordern oder nach Setzung einer angemessenen Nachfrist vom Vertrag zurückzutreten.

Treten KäuferInnen – ohne dazu berechtigt zu sein – vom Vertrag zurück oder begehren diese eine Aufhebung, so haben die Inhaber von LieberWolf die Wahl, auf die Erfüllung des Vertrages zu bestehen oder der Aufhebung des Vertrages zuzustimmen; im letzteren Fall sind KundInnen verpflichtet, nach unserer Wahl einen pauschalierten Schadenersatz in Höhe von 15% des Bruttorechnungsbetrages oder den tatsächlich entstandenen Schaden zu bezahlen. Bei Vertragsabschlüssen im Fernabsatz (§§ 5a ff Konsumentenschutzgesetz) können VerbraucherInnen vom Vertrag innerhalb von 7 Werktagen zurücktreten, wobei Samstage nicht als Werktage zählen. Die Frist beginnt mit dem Tag des Einlangens der Ware beim Verbraucher bzw. bei Dienstleistungen mit dem Tag des Vertragsabschlusses. Es

genügt, die Rücktrittserklärung innerhalb dieser Frist abzusenden. Treten KundInnen gemäß dieser Bestimmung vom Vertrag zurück, hat er die Kosten der Rücksendung der Ware zu tragen; wurde für den Vertrag ein Kredit abgeschlossen, so hat er überdies die Kosten einer erforderlichen Beglaubigung von Unterschriften sowie die Abgaben (Gebühren) für die Kreditgewährung zu tragen. Bei Dienstleistungen, mit deren Ausführung vereinbarungsgemäß innerhalb von 7 Werktagen ab Vertragsabschluss begonnen wird, ist ein Rücktritt.

Bei dieser Bestellung handelt es sich um einen Auftrag über Waren, die nach Ihren kundenspezifischen Wünschen erstellt wurden. Somit möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass dieser Auftrag laut Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz („FAGG“) § 18 eine Ausnahme vom Rücktrittsrecht darstellt. In Abs 1 Zif. 3 legt es fest, dass Verbraucher kein Rücktrittsrecht bei „(...) Waren (haben), die nach Kundenspezifikationen angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind“. Eine Kundenspezifikation liegt vor, wenn die Herstellung einer Sache von Standardprodukten abweicht.

(1) Der Verbraucher hat kein Rücktrittsrecht bei Fernabsatz- oder außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen über

3. (...) Waren, die nach Kundenspezifikationen angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind (.)

9. LIEFERFRIST

Zur Leistungsausführung sind wir erst dann verpflichtet, sobald KundInnen allen Verpflichtungen nachgekommen ist. Der Versand der bestellten Ware erfolgt spätestens 2 Wochen nach Zahlungseingang. Zu beachten ist, dass es für die Post und Paketdienste unterschiedliche Laufzeiten gibt. Falls LieberWolf die vereinbarte Lieferfrist nicht einhalten kann, haben KäuferInnen eine angemessene Nachlieferfrist – beginnend vom Tag des Eingangs der schriftlichen Inverzugsetzung durch die KäuferInnen oder im Fall kalendergemäß bestimmter Lieferfristen mit deren Ablauf zu gewähren. Liefert LieberWolf bis zum Ablauf der angemessenen Nachfrist nicht, können KäuferInnen vom Vertrag zurücktreten. LieberWolf übernimmt bei nicht versicherten Sendungen keine Haftung für Beschädigung oder Verlust der Ware die während des Transportweges entstehen.

10. MAHN- UND INKASSOSPESEN

VertragspartnerInnen (KundInnen) verpflichtet sich für den Fall des Verzuges, die dem Gläubiger entstehenden Mahn- und Inkassospesen, soweit sie zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendig sind, zu ersetzen, wobei er sich im speziellen verpflichtet, maximal die Vergütungen des eingeschalteten Inkassoinstitutes zu ersetzen, die sich aus der Verordnung des BMWA über die Höchstsätze der Inkassoinstituten gebührenden Vergütungen ergeben. Sofern der Gläubiger das Mahnwesen selbst betreibt, verpflichtet sich der Schuldner, pro erfolgter Mahnung einen Betrag von EUR 10,90 sowie für die Evidenzhaltung des Schuldverhältnisses im Mahnwesen pro Halbjahr einen Betrag von EUR 3,63 zu bezahlen.

11. MÄNGELHAFTUNG

Die Ware ist sofort bei Empfang zu prüfen. Unter berechtigten Mängeln sind jene zu verstehen, die sich bei Erhalt der Ware in intakter Verpackung auf geschädigte Steine oder Verschlüsse beziehen. Zu beachten ist, dass die verwendeten Rohmaterialien (Reh-Krickerl, Gams-Krucken, Sau-Waffen, Steine etc.) natürliche Materialien sind, die Einschlüsse oder kleine Risse haben können. Diese gelten nicht als berechtigte Mängel. Ebenso Abweichungen in Form, Dekor und Farbe sind keine berechtigten Mängel und nicht zu beanstanden. Ein Gewährleistungsanspruch gilt, wenn eine rechtzeitige Reklamation, innerhalb von 8 Tagen nach Empfang der Ware, vorliegt. Bei später eingehenden Beanstandungen ist ein Gewährleistungsanspruch ausgeschlossen. Beanstandete Ware ist sachgemäß zu lagern und zu behandeln. Rücksendung erfolgt auf das ausdrückliche Einverständnis der Inhaber von LieberWolf. Ist eine berechtigte Beanstandung nachzuweisen besteht die Möglichkeit der Verbesserung oder Austausch. Bei Austausch oder Reklamationen senden KäuferInnen das Schmuckstück portofrei an LieberWolf mit Angabe des Beanstandungsgrundes zurück. Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche werden ausgeschlossen, soweit sie nicht auf grob schuldhafter Vertragsverletzung beruhen.

12. ABTRETUNGS- UND VERPFÄNDUNGSVERBOT

Die Abtretung oder Verpfändung von dem Kunden gegenüber dem Anbieter zustehenden Ansprüchen oder Rechten ist ohne Zustimmung des Anbieters ausgeschlossen, sofern KundInnen nicht ein berechtigtes Interesse an der Abtretung oder Verpfändung nachweist.

13. DATENSCHUTZ

Alle von KäuferInnen zur Verfügung gestellten Daten, z.B. für Versand, Gutscheine, Geburtstagsaktionen etc. werden gespeichert und unterliegen den Datenschutzgesetz-Bestimmungen. Diese werden keinesfalls an Dritte weitergegeben, außer dies ist für die Vertragsabwicklung unbedingt erforderlich.

14. ERFÜLLUNGSORT UND GERICHTSSTAND

Auf die vertraglichen Beziehungen zwischen dem Anbieter und den KundInnen findet das österreichische Recht Anwendung.

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis zwischen den KundInnen und dem Anbieter ist der Sitz des Anbieters, sofern es sich bei dem Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt.

15. SALVATORISCHE KLAUSEL

Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, wird davon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.